Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa

Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa

Band: - (1919-1920)

Rubrik: Bibliothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

münze des 1. Jahrhunderts, gefunden beim Hause des Herrn Aug. Mattenberger in Birr.

Geschenke wendeten uns zu: a) Direktor Frölich eine Gemme aus rotem Stein mit der Figur einer Sau; Fundort: Königsfelden. b) Herr Tamp, Friedhofgärtner, I Silbermünze Valerians; Fundort: neuer Friedhof Brugg. c) Herr Jakob Hasler in Kästhal I Kupfermünze Diokletians; Fundort: Kästhal. d) Herr Oberleutnant Zeugin von Bern: grosse Zeichnung eines römischen Stadttores von Nîmes. e) Herr Bahnmeister Graf: I mittelalterlichen Dolch; Fundort: Kiesgrube der S. B. B. westlich vom Bahnhof Brugg. f) Herr Brugger in Altenburg: I steinernen Fusswärmer aus einem alten Bauernhaus.

IV. Museum.

Die von der Generalversammlung beschlossene und durch die Zeitumstände vollauf gerechtfertigte Erhöhung der Eintrittspreise machte sich in angenehmer Weise bemerkbar, und schon freute sich der Kassier darüber, dass die Betriebskosten aus den Eintrittsgeldern gedeckt werden können. Da zerstörten heimtückische Kräfte die Hoffnung, indem sich ein grosser Teil des Hartbodens im obern Saale blähte, so dass eine grosse Zahl von Plättchen zersprangen. Die Reparatur erfordert eine Auslage von mehreren hundert Franken; sie ist erst angefangen und soll im Verlaufe des Sommers vollendet werden.

Ueber die Bauschuld gibt der Rechnungsauszug Aufschluss. Sie muss durch jährliche Abzahlungen allmählich getilgt werden.

An Eintrittsgeldern und aus dem Druckschriftenverkauf ist der Betrag von 787 Fr. eingegangen.

V. Bibliothek.

- A. Ankäufe: Anzeiger für Schweiz. Altertumskunde. Die Jahresschriften des Bonner Vereins von Altertumsfreunden. 30 Blätter mit vielen Abbildungen römischer Baudenkmäler und Gefässe; Trier 1913. Geschichte der XI. und der XXI. Legion von H. Meyer. Die römischen Ansiedelungen in der Ostschweiz von F. Keller.
- B. Geschenke wendeten uns zu: Das Museum vaterländischer Altertümer in Stuttgart. Römisch-Germanisches Museum in Mainz. Herr P. Haase, Fabrikant in Brugg. Die Römisch-Germanische Kommission (F. Koepp) in Frankfurt a. M. Schweizer. Landesmuseum. Das Deutsche Archäologische Institut. Das Historische Museum in Bern. Provinzial-Museum in Bonn. Aargauische Kantonsbibliothek (Dr. H. Herzog). Gesellschaft für nützliche Forschungen in Trier (Prof. Dr. Keune in Trier).

VI. Verschiedenes.

1. Auf unsern Wunsch verschickte der Brugger Verkehrsverein eine grosse Zahl unseres Plakates Brugg-Vindonissa an schweizerische Verkehrsvereine.